Szenische Bausteine_VTP - TRAINING

Blockstruktur: 2

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl

Nummer und Typ	FTH-BTH-VTP-L-50900.21H.001_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Modul	Szenische Bausteine
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Monika Gysel (MoGy), Markus Gerber (MGer)
Anzahl Teilnehmende	5 - 12
ECTS	1 Credit
Lehrform	Übungen/Reflexion
Zielgruppen	L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR Wahlmöglichkeit: L2 VBN + Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)
Lernziele / Kompetenzen	Dramaturgische Grundbegriffe szenischen Arbeitens vertiefen und während der Probe anwenden können. Inhaltliche Setzungen in Aufgabenstellungen für Spielende übertragen und dialogisch weiterentwickeln wissen. Kommunikation zwischen Leitung und Spielenden reflektieren und darüber ein differenzierteres Sensorium für das eigene Schaffen entwickeln.
Inhalte	In diesem Modul üben wir uns im Initiieren und Anleiten von dramatischen Szenen. Auszüge aus der Theaterliteratur und selbst erfundene Settings werden auf szenische Bausteine - wie Figur, Ort, Zeit, Konflikt, Vorgang, Drehpunkt, Ziel - hin analysiert. Gegenseitig leiten sich die Studierenden ausgehend von diesen Analysen an und diskutieren ausgehend von den Leitungs- und Spielaufgaben die Wechselwirkung von Eingabe und Reaktion, Anleiten und Probieren, Lesen und in Szene setzen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser + 2 mittlere Proberäume

Dauer	Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:44-49) / Modus: 2x1,5h/Wo_Di/Do, jeweils 08.30-10.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden